



Mitgliederversammlung

Die 251. Mitgliederversammlung der ACK tagte am 14. und 15. September 2022 in Hamburg. Ernst-Wilhelm Gohl, Landesbischof der Evangelischen Kirche in Württemberg, wurde in den Vorstand gewählt. Er folgt in dieser Funktion auf Landesbischof Friedrich Kramer von der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Die Mitgliederversammlung berief zudem zwei hauptamtlich Mitarbeitende in ihre Ämter. Neuer Orthodoxie-Referent ist Pfarrer Marius-Adrian Călin. Das EKD-Referat sowie die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit werden ab dem 1. November 2022 von Pastor Jens Daniel Haverland übernommen.

Außerdem beschäftigte sich die Mitglie-

dersammlung der ACK in Deutschland in einem Studienteil mit dem Thema „Der Krieg in der Ukraine – Prüfstein für die christliche Friedensethik“. Angesichts der aktuellen Kriegshandlungen in Armenien betonten alle Teilnehmenden die besondere Verantwortung der Kirchen und der christlichen Botschaft für den Frieden, der die Grammatik der Schöpfung sei. Krieg laufe dem Willen Gottes zuwider. Eine konfessionalistisch geprägte Friedensethik sei nicht mehr zeitgemäß, vielmehr gehe es angesichts der aktuellen Bedrohung darum, eine gemeinsame christliche Sprache zu finden, wobei die Vielfalt der Meinungen nicht zur Beliebigkeit werden dürfe.



ACK-Polis auf dem Katholikentag in Stuttgart

Beim 102. Katholikentag in Stuttgart vom 25.-29. Mai 2022 hatte die ACK mit einem rund 30-köpfigen Team aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden an einer „Polis“ auf dem Kleinen Schlossplatz in Stuttgart „gebaut“. Symbolisch gekleidet mit Warnwesten und Mützen arbeitete das Team in einer Stadt mit Rathaus, Marktplatz, Bücherei, Spielplatz, Café und verschiedenen Stationen der Mitwirkung – Ökumene im Bau und Wandel.

Gut 1000 Katholikentagsteilnehmende hatten sich dort aktiv eingebracht und dabei entweder abgestimmt, wo Ökumene am dringendsten benötigt wird (beim Erhalt der Schöpfung), sich karikieren oder

für das Anliegen der Ökumene fotografieren lassen, ein Band des Friedens geknüpft, eine persönliche Botschaft hinterlassen oder ein längeres Gespräch mit den ACK-VertreterInnen gesucht. Eine noch deutlich größere Zahl ist vorbeigekommen und hat sich mit Informationsmaterial ausgestattet.

Verschiedene ACK-VertreterInnen waren zudem aktiv bei thematischen Podien als Diskutierende, ImpulsgeberInnen oder als ModeratorInnen beteiligt. Auch den großen ökumenischen Gottesdienst beim Katholikentag am Freitagabend hatten ACK-Mitglieder mitvorbereitet.



Ökumenischer Tag der Schöpfung

Die zentrale Feier zum Ökumenischen Tag der Schöpfung 2022 fand am 1. September in Karlsruhe im Rahmen der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen statt. Zu der Feier hatte die ACK in Deutschland zusammen mit der ACK in Baden-Württemberg und der ACK in Karlsruhe eingeladen.

Unter dem Motto: „Die Liebe Gottes versöhnt und eint die leidende Schöpfung“ (in Anlehnung an das Motto der ÖRK-Voll-

versammlung) präsentierte sich zunächst die ACK mit einem Rahmenprogramm am Friedrichsplatz gemeinsam mit Kirchengemeinden und zivilgesellschaftlichen Akteuren aus dem Umweltbereich.

Der Höhepunkt des Tages war der gemeinsam gefeierte ökumenische Gottesdienst auf dem Marktplatz in Karlsruhe. Bischof Athenagoras von Nazianzos von der Griechisch-Orthodoxen Erzdiözese von Amerika hielt die Predigt, in der er u.a. be-



tonte, dass die Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung Gottes bei jedem Einzelnen liege. Der Gottesdienst wurde vom Vorsitzenden der ACK in Deutschland, Erzpriester Radu Constantin Miron, geleitet. Gemeinsam mit allen weiteren Vorstandsmitgliedern wirkten auch Vertreterinnen und Vertreter der ACK in Baden-Württemberg und der ACK in Karlsruhe mit.

Am Gottesdienst nahmen etwa 500 Personen teil. Die Kollekte in Höhe von rund 2200 Euro wurde zum einen an Bedürftige in der Ukraine gespendet und zum anderen für Integrationsprojekte in Karlsruhe eingesetzt.

Anschließend fand im Bürgersaal des Rathauses der Jahresempfang der ACK statt. In seinem Grußwort bezeichnete der Karlsruher Oberbürgermeister, Dr. Frank Mentrup, den 1. September als „Tag der Hoffnung“, denn der Tag der Schöpfung habe gezeigt, dass immer mehr Menschen Verantwortung für den Schutz der Umwelt übernehmen möchten.

Die zentrale Feier findet im kommenden Jahr am 1. September 2023 in Bremen unter dem Motto „Damit ihr das Leben in Fülle habt (Joh 10,10)“ statt.

Der Tag wird gemeinsam mit der ACK in Bremen vorbereitet.



ÖRK-Vollversammlung

Die ACK war gemeinsam mit der EKD in der Networking-Zone auf dem Vollversammlungsgelände vom 31. August bis zum 8. September präsent. Als Mitgastgeberin stellte sie mit einer ökumenischen Candy-Bar die Vielfalt der Ökumene in Deutschland dar. Es stellte sich heraus, dass die CandyBar eine gute Gelegenheit bot, direkt und unkompliziert mit den Menschen ins Gespräch zu kommen – und daraus ergaben sich dann tiefgründige Gespräche. Weiterhin konnten sich BesucherInnen und Delegierte auf dem gemeinsamen Stand über die Arbeit von EKD und ACK informieren, in einem VW-Bulli ein Erinnerungsfoto

machen lassen oder sich sportlich mithilfe des großen Tischkickers messen. Darüber hinaus waren ACK-VertreterInnen in die verschiedenen Programmpunkte der Vollversammlung und in das Begegnungsprogramm eingebunden. Der Vorsitzende der ACK, Erzpriester Radu Constantin Miron, hielt zu Beginn der Vollversammlung im Namen aller Mitgliedskirchen ein Grußwort, um die internationalen Delegierten in Deutschland willkommen zu heißen.

Als Delegierte der ACK beobachtete PD Dr. Andrea Riedl die Vollversammlung und ihre Nachhaltigkeit für die Ökumene in Deutschland.



Weißt du, wer ich bin?

Für die laufende Förderphase 2020 – 2022 können nun keine Projektanträge mehr eingereicht werden. Anna Rose ist seit Mitte September Projektkoordinatorin und übernimmt damit die Mutterschutz- und Elternzeitvertretung von Maria Coors. Ihre Kontaktdaten sind: anna.rose@weisstduwerichbin.de.

natorin und übernimmt damit die Mutterschutz- und Elternzeitvertretung von Maria Coors. Ihre Kontaktdaten sind: anna.rose@weisstduwerichbin.de.

Termine der ACK

- 16. November 2022, 18 Uhr: Zentraler Gottesdienst zur Ökumenischen Friedensdekade in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, Berlin
- 22. Januar 2023, 17 Uhr: Zentraler Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in der Freien evangelischen Gemeinde, Frankfurt
- 21. März 2023, ab 15.00 Uhr: 75 Jahre Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland, Dom zu Magdeburg



Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland e.V.
Ökumenische Centrale
Ludolfusstraße 2-4
60487 Frankfurt
Tel.: 069/247027-0
info@ack-oec.de
www.oekumene-ack.de